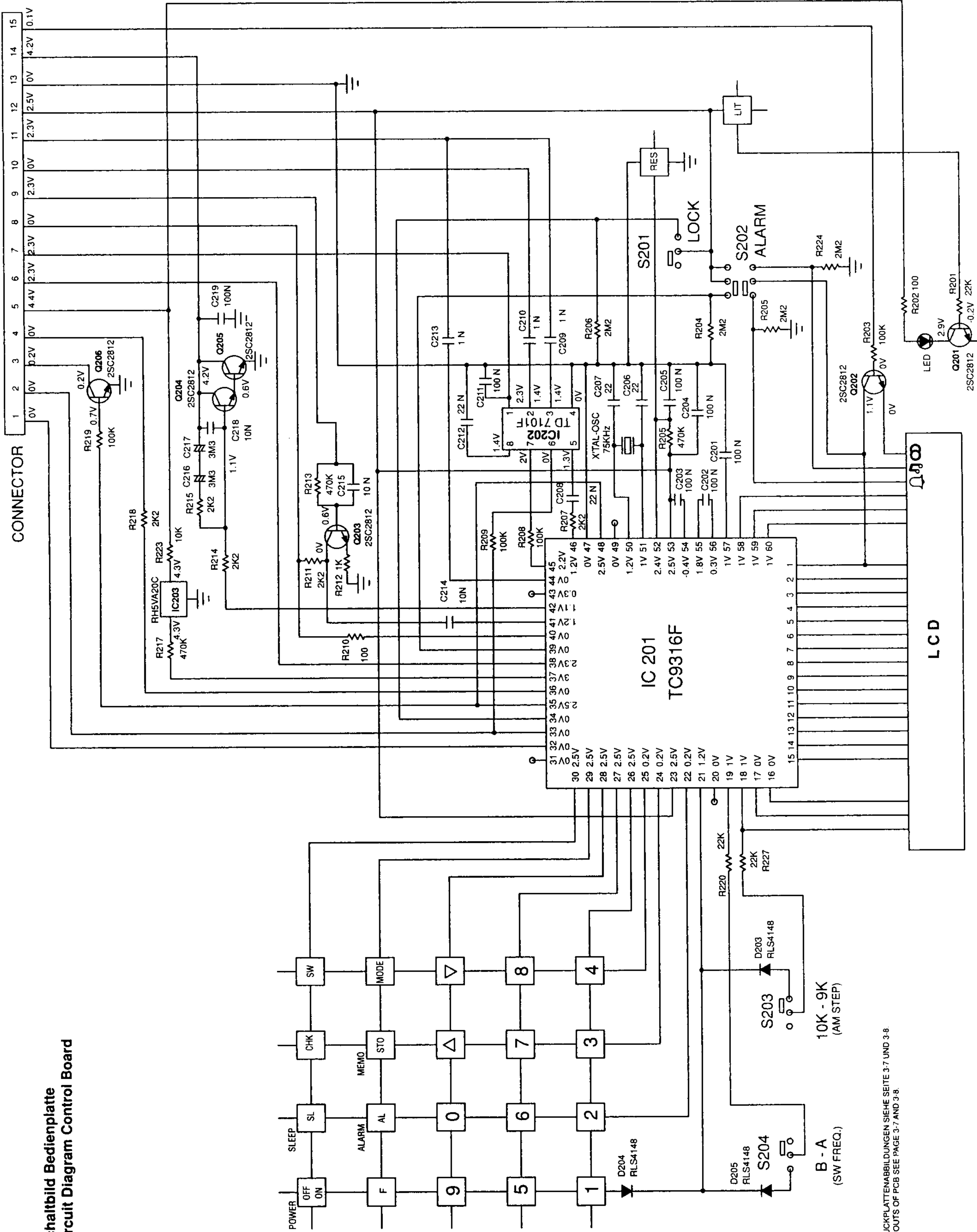


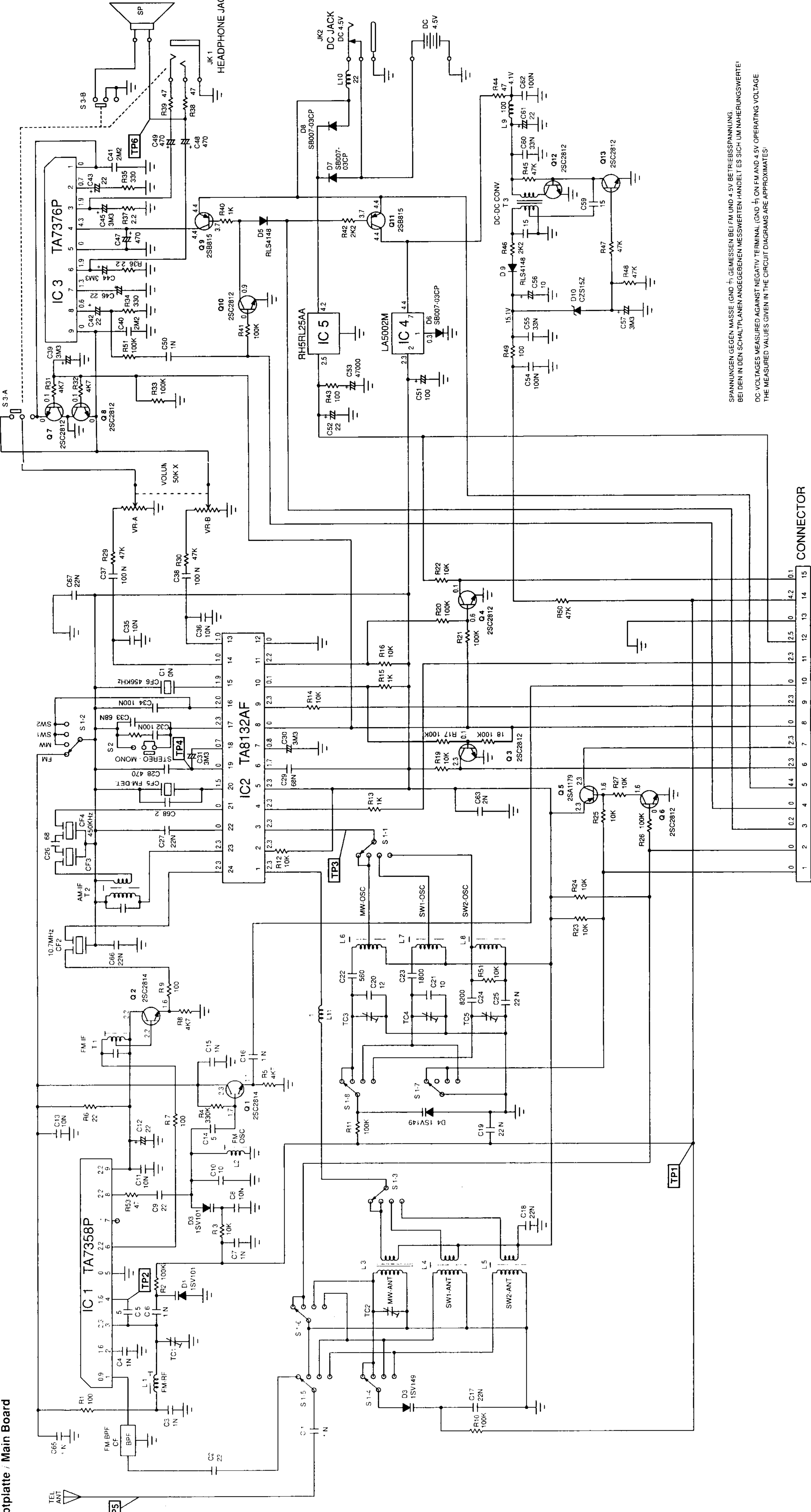
Yacht Boy-P 2000

TO CONNECTOR MAIN BOARD PAGE 3-2

CONNECTOR

Schaltbild Bedienplatte Circuit Diagram Control Board





TO CONNECTOR CONTROL BOARD PAGE 3-1

CONNECTOR

SPANNUNGEN GEGEN MASSE (GND ±) GEMESSEN BEI FM UND 4.5V BETRIEBSSPANNUNG.
 BEIDEN IN DEN SCHALTPLÄNEN ANGEZEIGTEN MESSWERTEN HANDELT ES SICH UM NAHERUNGSWERTE!
 DC VOLTAGES MEASURED AGAINST NEGATIV TERMINAL (GND ±) ON FM AND 4.5V OPERATING VOLTAGE
 THE MEASURED VALUES GIVEN IN THE CIRCUIT DIAGRAMS ARE APPROXIMATES!

Schaltung:	Superhet
Halbleiter:	19 Transistoren, 8 IC's, 13 Dioden
Wellenbereiche:	UKW 87,5 – 108 MHz, KW I 2,3 – 7,4 MHz, KW II 9,4 – 26,1 MHz, MW 522 – 1620 kHz
Lautsprecher:	permanent-dynamisch
Betriebsspannung:	4,5 Volt (3 Mignonzellen)
Gehäuse:	Kunststoff
Skala:	digitales Multifunktions-Display
Abstimmung:	direkte Frequenzeingabe über 10er-Tastatur oder up/down-Tasten (je nach Bereich mit unterschiedlicher Schrittweite)
Gewicht:	0,4 kg
Abmessung:	Breite 14,2 cm Höhe 9,2 cm Tiefe 3,5 cm

GRUNDIG IM PORSCHE DESIGN

Wir gehen mit der Zeit und befragen das Internet, was es mit Grundig und dem Edel-Design von F. A. Porsche auf sich hat, und erfahren:

„Grundig präsentiert Weltempfänger im Porsche Design. Die Kurzwellenfamilie von Grundig erhält Zuwachs: das Modell Yacht Boy-P 2000. Als idealer Reisebegleiter im kompakten Taschenbuchformat, mit schützendem extravaganten Lederetui, garantiert der im Porsche Design kreierte Yacht Boy-P 2000 mit seinem Dreibereichs-Empfangsteil sicheren Empfang von UKW (Stereo über mitgelieferten Kopfhörer), Kurz- und Mittelwelle.

Die Kurzwelle umfaßt den Bereich von 2,3 bis 26,1 MHz. Die Sendereinstellung erfolgt per PLL-Frequenz-Synthesizer mit automatischem Suchlauf oder manuell über eine direkte Frequenzeingabe, beziehungsweise eine Direkteingabe der Kurzwellenbänder. Beim Yacht Boy-P 2000 halten 20 Stationstasten mit ‚Last Station Memory‘ die gewählten Lieblingssender abrufbereit.

Mit einer 24-Stunden Weltzeit-Quarzuhr kann die Uhrzeit des Heimatlandes und z. B. die Uhrzeit des Urlaubsortes eingegeben und nacheinander abgefragt werden, auch eine Ein- und Ausschaltzeit mit einem beliebigen Sender je Tag programmiert werden. Eine Einschlafautomatik ist ebenfalls einstellbar. Das übersichtliche Multifunktions-Display des Yacht Boy-P 2000 gibt Auskunft über Empfangsfrequenzen, Feldstärke, Bereich, Speicherplatz, Batteriestandanzeige sowie Uhr- und Weckzeiten. Die Bedienung erfolgt weitgehend über elektronische Tiptasten. Eine Verriegelungstaste (Lock-Funktion) verhindert ungewolltes Verstellen der Empfangsparameter. Der Yacht Boy-P 2000 ist für den Batteriebetrieb ausgelegt, ein handelsübliches Netzteil läßt sich anschließen.“ (<http://www.grundig.de/presse/1997/88-97.html>) Ganz aktuell erfahren wir:

„Grundig Weltempfänger mit hoher Designqualität – Preis für den Porsche Yacht Boy-P 2000.

Bei dem diesjährigen Designwettbewerb ‚Design Innovationen 98‘ wurde erneut ein Grundig-Produkt von einer renommierten Jury unter Leitung des Design Zentrums Nordrhein-Westfalen mit dem begehrten ‚Roten Punkt für Hohe Designqualität‘ ausgezeichnet. Die Erfolgsserie der Design-Auszeichnungen für Grundig-

Produkte setzt sich auch 1998 durch diese Auszeichnung fort.

Der Grundig Kurz- und Mittelwellen Weltempfänger Yacht Boy-P 2000 ist ein optimaler Reisebegleiter im schützenden extravaganten Lederetui, das auch als Gerätestütze dient. Die Bedienung der Ein/Aus-Taste ist auch bei geschlossenem Lederumschlag möglich. Alle Bedienelemente sind bündig mit der Geräteoberfläche vereint, um eine versehentliche Aktivierung in der Reisetasche zu verhindern. Die Komposition von Leder und dem alufarbenen Gehäuse verleiht dem Gerät sein ästhetisches Erscheinungsbild.“ (Nr. 23-98.html) Die Firma Grundig ist der lebende Beweis dafür, daß auch Auszeichnungen nicht vor Existenzkrisen schützen!

Die so oft schon totgesagte Kurzwelle lebt, ihr weltweites Stationsangebot ist trotz der rasanten Entwicklung im Bereich des Satellitenrundfunks weiterhin groß. „Daran wird sich auch in den nächsten Jahren nichts ändern“, meint die Fachzeitschrift rfe. „Im März diesen Jahres wurde in der VR China ein internationales Konsortium namens Digital Radio Mondiale (DRM) gegründet, dem neben weltweit führenden internationalen Programmanbietern auch die wichtigsten Hersteller von Sende- und Empfangstechnik angehören. Ziel von DRM ist es, in den AM-Bereichen (Lang-, Mittel- und Kurzwelle) nach der Entwicklung und Etablierung eines weltweit gültigen technischen Standards zusätzlich zu den herkömmlichen analogen Sendungen in einigen Jahren digitale Übertragungen einzuführen. Auf diese Weise soll die bislang in diesen Wellenbereichen realisierbare Empfangsqualität deutlich gesteigert werden. Vor allem der Kurzwelle wird in diesem Zusammenhang eine künftig wieder größere Bedeutung auch bei der Inlandsversorgung von Industrienationen vorausgesagt. Nur der weltweite Rundfunk auf Kurzwelle erlaubt es, mit einem einzigen Sender ein riesiges geografisches Gebiet mit Programmen zu versorgen, die ohne großen Antennen- und Geräteaufwand auf Seiten des Empfängers mit portablen Weltempfängern jederzeit zugänglich sind. Diesen hohen Grad an Mobilität und Unabhängigkeit machen sich Geschäftsreisende und Urlauber bereits heute zunutze, wenn sie sich rund um den Globus in ihrer eigenen Sprache per Kurzwelle über die aktuellen Geschehnisse informieren lassen.“ (6/98)